



11030 - Druckreduzierventil mit Innengewinde, Einstellbereich 1 bis 5 bar

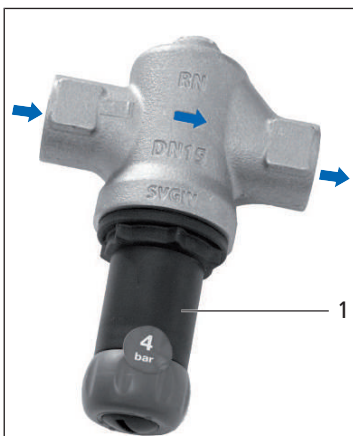
1 Sicherheit

1.1 Richtlinien beachten

- Bestimmungen der SVGW-Richtlinie W3 beachten.

2 Montage und Inbetriebnahme

2.1 Druckreduzierventil montieren



1. Das Druckreduzierventil spannungsfrei, in Fließrichtung, mit der Patrone **(1)** nach unten einbauen. Dadurch verringert sich die Verschmutzungsgefahr in der Sitzpartie. Das Druckreduzierventil funktioniert jedoch auch in jeder anderen Lage.
2. Sicherstellen, dass das Produkt sichtbar und zugänglich bleibt.

2.2 Sekundärdruck verstellen

Beim Druckreduzierventil kann der Sekundärdruck zwischen 1 und 5 bar eingestellt werden. Der Sekundärdruck ist werkseitig auf 4 bar eingestellt.

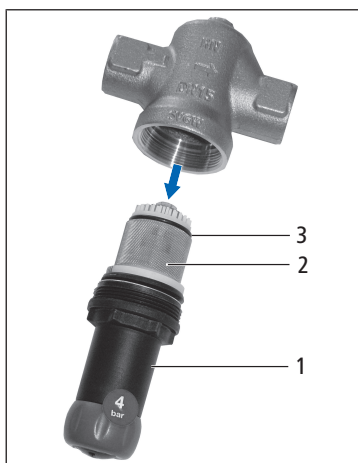
Voraussetzungen:

- ✓ Der Primärdruck ist mindestens 2 bar höher als der gewünschte Sekundärdruck.
1. Die Kennzeichnung der Druckeinstellung **(1)** entfernen.
 2. Die Sicherungsschraube **(3)** lösen.
 3. Den Druck erhöhen: Den Einstellgriff **(2)** im Uhrzeigersinn in Richtung [+] drehen.
 4. Den Druck reduzieren: Den Einstellgriff **(2)** gegen den Uhrzeigersinn in Richtung [-] drehen.
 5. Die Druckeinstellung kontrollieren: Bei Nullverbrauch, nach kurzzeitiger Entlastung der Verbraucherseite den Druck prüfen.
 6. Bei Bedarf die Druckeinstellungen erneut anpassen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
 7. Die Sicherungsschraube **(3)** festziehen.



2.3 Patrone montieren

Die Patrone kann bei eingebautem Druckreduzierventil ein- und ausgebaut werden, z. B. zur Reinigung des Grobfilters **(2)** und des O-Rings **(3)** oder zum Austausch.



1. Die Patrone ausbauen: Die Patrone **(1)** abschrauben und herausziehen.
2. Die Patrone einbauen: Die Patrone einschieben und bis zum Anschlag festziehen (24 Nm).

3 Übergabe

Den Betreiber auf folgende Punkte hinweisen:

- Das Produkt muss sichtbar und zugänglich bleiben.
- Das Produkt muss nach SVGW W3 inspiziert und gewartet werden.
- Der werkseitig eingestellte Sekundärdruck darf nur durch eine Sanitär-Fachkraft verändert werden.
- Kunststoffteile dürfen nicht mit lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln gereinigt werden.
- Reparaturen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.
- Wenn das Produkt ausgetauscht wird, soll es zur fachgerechten Entsorgung an Nussbaum zurückgeschickt werden.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.



11030